

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 356.

Sonnabend den 22. December.

1866.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1867 zu halten beabsichtigen, Behufs der Zusammenstellung des Lectiōns-Kataloges binnen 14 Tagen und längstens den 12. Januar 1867 in der Universitäts-Canzlei allhier einzugeben.

Leipzig den 15. December 1866.

Der Rector der Universität.
Gerber.

Der Anfang der regulativmäßig vor Ostern stattfindenden Prüfung pro praxi juridica ist für nächstes Jahr auf den 24. Januar 1867 festgesetzt worden. Es werden daher die Herren Studirenden der Rechte, welche an solchen Theil zu nehmen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, ihre Anmeldeungschriften nebst den in dem Regulative vom 31. Januar 1861 vorgeschriebenen Unterlagen bis zum 22. Januar 1867 in der Universitäts-Canzlei allhier bei dem Protokollführer, Herrn Universitäts-Secretair Dr. Böttger, einzureichen, auch dabei zu erklären, ob sie die Prüfung als Baccalaureats-Prüfung betrachtet wissen wollen.

Leipzig, den 20. December 1866.

Die Königl. Prüfungs-Commission für Juristen.
Dr. Carl Georg Waechter.

Bekanntmachung.

Bei der diesjährigen Ergänzungswahl des hiesigen Stadtverordneten-Collegiums sind die nachbenannten Bürger zu Stadtverordneten, beziehentlich zu Ersatzmännern ernannt worden.

Leipzig, den 19. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleißner.

I. Stadtverordnete.

A. Aus der Classe der angesehnen Bürger:

- 1) Herr Schulze, Friedrich August, Radlermeister,
- 2) = Sander, Carl Eduard, Kaufmann,
- 3) = Wagner, Franz Reinhard, Buchhändler,
- 4) = Seydler, Carl Friedrich, Schuhmachermeister,
- 5) = Sperling, Carl Wilh. Heinrich, Buchbindermeister,
- 6) = Bley, gen. Ehrtschick, Carl Robert, Glashändler,
- 7) = Schmidt, Julius Wilhelm, Kaufmann,
- 8) = Schönberg, Johann Carl, Kaufmann,
- 9) = Staritz, Otto Friedr. Hermann, Zimmermeister,
- 10) = Ziegler, Carl Wilhelm, Posamentirermeister.

B. Aus der Classe der unangesehnen Bürger, a. vom Handelsstande:

- 11) Herr Wehner, Florentin, Kaufmann,
- 12) = Hofmann, Carl Heinrich William, desgl.,
- 13) = Mohrstadt, Carl Bernhard, desgl.,
- 14) = Rieger, Paul Otto, desgl.,
- 15) = Göhring, Edmund Oskar, desgl.;

b. von den übrigen Ständen und Gewerben:

- 16) Herr Günther, Otto Ferdinand, Dr. jur. und Advocat,
- 17) = Anschütz, Emmerich Fingal, Advocat,
- 18) = Hahn, Hermann, Drechslermeister,
- 19) = Hschoch, Hermann Rudolph, Glasermeister,
- 20) = Kirsten, Ernst Theodor, Dr. med., Arzt.

II. Ersatzmänner.

A. Aus der Classe der angesehnen Bürger:

- 1) Herr Schrey, Carl, Advocat,
- 2) = Heine, Julius Richard, Goldarbeiter,
- 3) = Linnemann, Heinr. Remig. Joh. Carl, Kaufmann,
- 4) = Schäfer, Friedrich August, Klempnermeister,
- 5) = Küstner, Wilhelm, Kaufmann, Gen.-Consul,
- 6) = Plantier, Ludwig Franz, Seidenfärber,
- 7) = Goetz, Gustav Albert Wilh., Eisengießereibesitzer,
- 8) = Näser, Friedrich Eduard, Buchbindermeister,
- 9) = Ulrich, Moritz Ferdinand, Kaufmann.

B. Aus der Classe der unangesehnen Bürger, a. vom Handelsstande:

- 10) Herr Spieß, Gustav Conrad, Kaufmann u. Gen.-Consul.
- 11) = Edelmann, Carl Otto Alexander, Buchhändler,
- 12) = Wagner, Julius Fürstlegott, Kaufmann,
- 13) = Landmann, Carl Richard, desgl.,
- 14) = Rosberg, Friedrich Louis, Buchhändler,
- 15) = Winter, Heinrich Otto Wilhelm, Kaufmann;

b. von den übrigen Ständen und Gewerben:

- 16) Herr Schütte-Felsche, Herm. Friedr. Adolph, Conditior,
- 17) = Streubel, Carl Wilhelm, Dr. med. und Professor,
- 18) = Jäger, Christian Gustav, Böttchermeister,
- 19) = Grumbach, Phil. Conrad Valent., Buchdruckereibesitzer.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Erg.-Ges. vom 23. April 1850 angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personal-Steuer-Kataster auf das Jahr 1867 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genaue Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Hausnummern der Wohnung der Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand

genau einzutragen, insbesondere auch

- 6) die Zeit des Antritts der Neu-Angestellten dieses Jahres bemerlich zu machen ist,

an die Stadt-Steuer-Einnahme spätestens bis zum 2. Januar 1867 abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden, und haben die betreffenden Behörden die durch die verspätete Einreichung der Verzeichnisse in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Leipzig, den 8. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Laube.